

18.03.2022

Baustart für REWE in Ludwigsfelde

Spatenstich im Rousseaupark

Autor:in

Stephanie Behrens

Leiterin Unternehmenskommunikation/ Public Affairs REWE Ost



v.l.n.r. Sabrina Hübner, Oliver Heinzl, Dirk Heimann, Mandy Arnold, Heike Fuchs von REWE und Bürgermeister Andreas Igel

Die Bauarbeiten für den REWE-Markt im Rousseaupark haben begonnen. In den kommenden Monaten entsteht an der Rousseauallee ein besonders energiesparender Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von 1.600 Quadratmetern. Beim feierlichen ersten Spatenstich war am Freitag (18.3.) neben Bürgermeister Andreas Igel (SPD) auch der künftige Betreiber Oliver Heinzl anwesend. „Für das Leben im Quartier ist der Bau unseres Supermarktes ein wichtiger nächster Schritt. Wir wollen der Treffpunkt im Stadtteil werden“, betont der selbstständige Kaufmann. Rund 50 Arbeitsplätze sollen entstehen. Die Eröffnung ist für Ende dieses Jahres geplant. REWE investiert mehr als sechs Millionen Euro in Ludwigsfelde.

Viel Platz für Frische

Oliver Heinzl betreibt bereits einen REWE-Markt in Ruhlsdorf. Er hat sich laut REWE-Vertriebsleiterin Mandy Arnold vor kurzem im unternehmenseigenen Auswahlverfahren durchgesetzt. „Unser Ziel als genossenschaftliches Unternehmen ist es, den Markt in die Hände eines verantwortungsvollen Unternehmers zu legen. Unsere Kaufleute engagieren sich stark für lokale Vereine und Einrichtungen und arbeiten eigenständig mit Lieferanten aus der Umgebung zusammen.“

Neben Lebensmitteln aus der Region wird der neue Supermarkt auch ein großes Bio-Sortiment sowie vegane und vegetarische Produkte bieten. Die gesamte Produktpalette wird rund 16.000 Artikel umfassen. Für die Frischetheken setzt der künftige Hausherr auf erfahrenes Fachpersonal. „Dank des geplanten REWE Abholservice können unsere Kundinnen und Kunden ihren Einkauf auch bequem online bestellen und fertig zusammengestellt am Markt abholen“, sagt Heinzl. Im vorderen Bereich des Marktes wird es eine Bäckereifiliale geben, mit Sitzmöglichkeiten drinnen und im Freien. Rund 80 Pkw-Parkplätze sind geplant.



Visualisierung: Rousseau Park GmbH

Kurze Wege im Quartier

Das Grundstück, auf dem der neue Supermarkt entsteht, hat REWE 2019 gekauft. „Ludwigsfelde zieht seit Jahren Menschen vor allem aus Berlin und dem Umland an. Die Nahversorgung ist für eine 28.000-Einwohner-Stadt gut, im Nordwesten der Kernstadt fehlt bisher angesichts des starken Zuzugs jedoch ein Lebensmittelmarkt. Kurze Wege im Quartier sind wichtig für die Lebensqualität und die Umwelt“, meint Heike Fuchs, Expansionsmanagerin Eigenobjekte bei REWE. Zumal sich auch für den Ortsteil Ahrensdorf die Versorgung verbessere. Die Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern habe gut und auf Augenhöhe funktioniert. „In Gesprächen mit Bürgermeister und anderen Verantwortlichen war deutlich zu spüren, welche Ideen und Ansprüche man in Ludwigsfelde verfolgt. Bei nachhaltiger

Planung und Bauweise oder auch der Stärkung der Nachbarschaft und des Miteinanders haben wir sehr schnell zueinander gefunden.“



Visualisierung: Rousseau Park GmbH

Grünes Dach und Solaranlage

Bei dem REWE-Neubau handelt es sich um ein Green Building. Im Vergleich zu einem Standardbau verbraucht solch ein Öko-Markt bis zu 50 Prozent weniger Energie und wird CO₂-neutral betrieben. Dafür sorgen modernste Heizungs-, Lüftungs- und Kältetechnik sowie verglaste Kühlmöbel und LED-Beleuchtung. Die Heizenergie wird zu 80 Prozent durch Abwärmenutzung aus der zentralen Gewerbekälte und zu 20 Prozent über den Einsatz von Wärmepumpen abgedeckt. „Die verwendeten Materialien sind nach Umweltaspekten ausgesucht, Holz ist ein wesentlicher Baustoff. Der Strom für Beleuchtung und technische Anlagen stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen“, ergänzt Expansionsmanagerin Heike Fuchs. Nach Fertigstellung prüft und zertifiziert die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) den Supermarktbau.

Für das Dach des Supermarktes hat das Team um REWE-Planungsmanager Nawid Ahmadi gleich zwei nachhaltige Nutzungen vorgesehen: „Die Dachfläche ist zum Teil begrünt, so versickert das Regenwasser besser. Auf dem anderen Teil installieren wir auf einer Fläche von 190 Quadratmetern eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung für den Eigenverbrauch.“ Besonders mache den Bau zudem seine fünfeckige Form. „Das war planerisch eine Herausforderung, so nutzen wir das Grundstück optimal. Alles an dem Ludwigsfelder Markt wurde individuell entwickelt. So einen REWE gibt es nicht noch mal in Deutschland.“ Mit der Hoch- und Tiefbau Luckau GmbH steht REWE ein Betrieb aus der Region als Generalunternehmer zur Seite. Das Berliner Architekturbüro Riccius-Winter Freie Architekten PartGmbH verantwortet die Planung.

REWE betreibt in Brandenburg aktuell 99 Supermärkte und beschäftigt über 5.000 Mitarbeiter:innen in Märkten, Logistik und Verwaltung. Die Zentrale der REWE Zweigniederlassung Ost befindet sich in Teltow. Das Vertriebsgebiet umfasst neben Brandenburg auch Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Die rund 580 Supermärkte werden aus den Logistikzentren in Oranienburg, Berlin-Mariendorf, Nossen und Neudietendorf beliefert.